

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/2767/XV/2013**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Schulausschuss	14.10.2013	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Änderung von Bildungsgängen an den Berufsbildungszentren Grevenbroich und Dormagen**
**Sachverhalt:**

In Abstimmung mit den jeweiligen Schulleitungen der Berufsbildungszentren Grevenbroich und Dormagen (Berufskollegs des Rhein-Kreises Neuss) sind folgende Änderungen beabsichtigt, die der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf bedürfen.:

**Berufsbildungszentrum Grevenbroich**
***Fachschule für Sozialpädagogik:***
***Erhöhung der Zügigkeit von 2 auf 3 Züge***

Vor dem Hintergrund des seit August 2013 geltenden Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder unter drei Jahren ist mit einer steigenden Nachfrage nach qualifizierten Betreuungskräften in Kindertagesstätten zu rechnen.

Um die Ausbildungskapazität flexibel erhöhen zu können, schlägt das Berufsbildungszentrum Grevenbroich vor, die Fachschule künftig dreizügig zu führen, wenn die Personalausstattung dies zulässt. Die Schule folgt damit einer Anregung der Bezirksregierung Düsseldorf.

***Bäcker/innen und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk:***
***Gemeinsame Beschulung (einzügig)***

Die Schülerzahlen der Fachklassen für Bäcker/innen liegen in allen Jahrgangsstufen deutlich unter der vorgeschriebenen Mindeststärke von 16 Schülerinnen und Schülern:

Jahrgangsstufe 1: 9  
 Jahrgangsstufe 2: 10  
 Jahrgangsstufe 3: 11.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat daher empfohlen, die angehenden Bäcker/innen gemeinsam mit den Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk (Schwerpunkt Bäckerei) zu unterrichten, deren Fachklassen ebenfalls tendenziell unterfrequent sind:

Jahrgangsstufe 1: 9  
Jahrgangsstufe 2: 13  
Jahrgangsstufe 3: 16.

Darüber hinaus könnten die Fachklassen in Grevenbroich auch Auszubildende im Bäckerberuf aus Krefeld und dem Rhein-Erft-Kreis aufnehmen.

***Industriemechaniker/innen sowie Maschinen- und Anlagenführer/innen:  
Erhöhung der Zügigkeit von 1 auf 2 Züge  
und gemeinsame Beschulung mit Fachkräften für Metalltechnik, Schwerpunkt  
Montagetechnik***

Am Berufsbildungszentrum Grevenbroich werden die Auszubildenden in den Berufen Industriemechaniker/in bzw. Maschinen- und Anlageführer/in gemeinsam beschult. Der Bildungsgang wird zurzeit einzügig angeboten.

Wegen der Überschreitung des Klassenfrequenzhöchstwertes von 31 empfiehlt die Bezirksregierung Düsseldorf, die Zweizügigkeit zu beantragen.

Das Berufsbildungszentrum Grevenbroich regt darüber hinaus an, in die gemeinsamen Fachklassen bei Bedarf auch Auszubildende des neuen Ausbildungsberufes Fachkraft für Metalltechnik (Schwerpunkt Montagetechnik) aufzunehmen, der den bisherigen Beruf des Teilezurichters ablöst.

***Fachkräfte für Metalltechnik mit den Schwerpunkten Konstruktionstechnik und  
Zerspanungstechnik  
Gemeinsame Beschulung mit Auszubildenden der Berufe  
Konstruktionsmechaniker/in bzw. Zerspanungsmechaniker/in (zweizügig)***

Am Berufsbildungszentrum Grevenbroich werden Konstruktions- und Zerspanungsmechaniker/innen im 1. Ausbildungsjahr gemeinsam unterrichtet. Der Bildungsgang wird zweizügig geführt.

Das Berufsbildungszentrum Grevenbroich regt an, in die gemeinsamen Fachklassen bei Bedarf auch Auszubildende des neuen Ausbildungsberufes Fachkraft für Metalltechnik (Schwerpunkte Konstruktionstechnik bzw. Zerspanungstechnik) aufzunehmen, der den bisherigen Beruf des Teilezurichters ablöst.

Ab dem 2. Ausbildungsjahr sollen die Fachkräfte für Metalltechnik gemäß ihrem Schwerpunkt den Fachklassen für Konstruktionsmechaniker/innen bzw. Zerspanungsmechaniker/innen zugeordnet werden.

**Berufsbildungszentrum Dormagen**

***Chemikant/innen:  
Erhöhung der Zügigkeit von 1 auf 2 Züge***

Das Berufsbildungszentrum Dormagen verzeichnete in den vergangenen Jahren im Ausbildungsberuf Chemikant/in einen starken Zuwachs an Berufsschülern:

---

Jahrgangsstufe 1:	44
Jahrgangsstufe 2:	42
Jahrgangsstufe 3:	24
Jahrgangsstufe 4:	19.

Vor diesem Hintergrund hat die Bezirksregierung Düsseldorf angeregt, den bisher einzügigen Bildungsgang künftig zweizügig zu führen.

Das Berufsbildungszentrum Dormagen geht nach Gesprächen mit dem Unternehmen Currenta davon aus, dass die Zahl der Auszubildenden stabil bleiben wird.

Da die Änderungen rückwirkend zum 01.08.2013 in Kraft treten sollen, hat der Rhein-Kreis Neuss vorbehaltlich der erforderlichen Gremienbeschlüsse die vorgesehenen Änderungen der Bildungsgänge bei der Bezirksregierung Düsseldorf beantragt.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, dass

1. ab dem Schuljahr 2013/2014 die Fachschule für Sozialpädagogik am Berufsbildungszentrum Grevenbroich dreizügig geführt wird,
2. das Berufsbildungszentrum Grevenbroich ab dem Schuljahr 2013/2014 die Auszubildenden für die Berufe Bäcker/in und Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk in gemeinsamen Fachklassen unterrichten kann,
3. das Berufsbildungszentrum Grevenbroich ab dem Schuljahr 2013/2014
  - a) die gemeinsamen Fachklassen für Industriemechaniker/innen und Maschinen- und Anlagenführer/innen zweizügig führen kann
  - b) in die gemeinsamen Fachklassen für Industriemechaniker/innen und Maschinen- und Anlagenführer/innen auch Auszubildende in dem Beruf Fachkraft für Metalltechnik mit dem Schwerpunkt Montagetechnik aufnehmen kann.
4. am Berufsbildungszentrum Grevenbroich ab dem Schuljahr 2013/2014 Fachkräfte für Metalltechnik mit den Schwerpunkten Konstruktionstechnik und Zerspanungstechnik in gemeinsamen Fachklassen mit Konstruktionsmechanikern und Zerspanungsmechanikern unterrichtet werden. Die gemeinsamen Fachklassen sollen zweizügig geführt werden.
5. ab dem Schuljahr 2013/2014 die Fachklassen für den Ausbildungsberuf Chemikant/in am Berufsbildungszentrum Dormagen zweizügig zu führen.